



Von Herrn Mücke am 26.01.2009
persönl. erhalten.
M 26.01.09

Stadt Beckum
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr
- Herr Joachim Mücke -

Einschreiben / Rückschein


Postfach 1863
D-59248 Beckum

18.01.2009

Bürgerantrag gem. §5 der Hauptsatzung Stadt Beckum

Hier: Antrag zur Verkehrsberuhigung bzw. Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 3 - 7 km/h im Bereich der Straße "Händelweg". "Verkehrsberuhigte Zone"

Sehr geehrter Herr Mücke,

hiermit stelle ich , für mich und stellvertretend für weitere Anlieger des Händelweg den oben bezeichneten Antrag.

Zur Situation:

Nach Erschliessung des Baugebiets "Pflaumenallee" war zunächst Anfang 2008 ein bislang nicht zu beobachtender LKW Verkehr (>3,5 t) zu verzeichnen. Nach Reklamation der Anlieger wurde vom Ordnungsamt der Stadt Beckum die Einfahrt für vorgenannte Fahrzeug per Verkehrszeichen ab der Straße Südring / Hansaring untersagt.

Diese Maßnahme führte zur einer deutlichen Verbesserung der Situation!

Im weiteren Verlauf wurde von den Anlieger festgestellt (zunächst subjektiv) das der verbleibende Verkehr die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 3 - 7 Km/h ignoriert.

Auf meine Bitte hin wurde die Polizei tätig. Der zuständige Bereichsbeamte Herr PHK Hansmeier nahm sich der Sache an. Der subjektive Eindruck der Anlieger wurde durch die polizeilichen Beobachtungen bestätigt.

Infolge dessen habe ich das Ordnungsamt der Stadt Beckum in Kenntnis gesetzt. Das Ordnungsamt veranlaßte zweimal eine verdeckte Verkehrszählung / -geschwindigkeitsmessung.

1.) Messung in KW 31/ 08 - in den Schulferien -

2.) Messung in KW 33/ 08 - außerhalb der Schulferien

Messdauer: jeweils von 10:30 bis 10:30 des Folgetages - 24 h -

Ergebnis: 1.) Messung - Fahrzeuge: 450 in 24 Std.
2.) Messung - Fahrzeuge: 520 in 24 Std.

Das langsamste Fahrzeug wurde mit 15 Km/h festgestellt,
das schnellste Fahrzeug wurde mit **59 km/h** ermittelt !!!

der Mittelwert aller Fahrzeuge wurde mit 38 Km/h bewertet.

Die gemessenen Geschwindigkeiten bewegen sich somit nicht im Bereich der sogenannten 85% Geschwindigkeit gemäß VwV-STVO.

Nach Vorlage bzw Auswertung der o.g. Meßergebnis wurde vom Ordnungsamt als Maßnahme der Einbau von Aufplasterungen veranlaßt. Der Einbau erfolgt im Monat November 2008.

Eine Aufplasterung wurde im Bereich Göttfrickerweg - Höhe Schwester-Waltraut-Weg vorgenommen, eine weitere auf dem Händelweg Höhe Hausnummer 5.

Nach Ablauf von nunmehr sechs Wochen ist festzustellen, das diese Maßnahme nicht zu einer nennenswerten Geschwindigkeitsreduzierung geführt hat.

Weitere Maßnahmen wurden vom Ordnungsamt abschlägig beschieden.
Die Polizei kann hier aus personellen Gründen nur sporadisch tätig werden.

Begründung weiterer Maßnahmen:

- Der Kreisverkehr (Rondell) Händelweg / Schubertstrasse wird häufig (täglich) von spielenden Kindern genutzt.
- Im Bereich des Schwester-Blanda-Heim, Einmündung Händelweg in den Göttfrickerweg, halten sich je nach Wetterbedingungen körper- und mehrfachbehinderte Mitbürger auf.
- Die Lärmbelästigung der durchfahrende Fahrzeuge ist insbesondere in den Abend- und Nachtstunden erheblich.
- Das Fahrzeugaufkommen von rücksichtslosen / gedankenlosen Handwerkern bzw Lieferanten die im wesentlichen das Baugebiet "Pflaumenallee" ansteuern ist überproportional.

Vorschläge für weitere Maßnahmen:

- a) Einmündung Händelweg - Oberer Dalmerweg, Übergang T 30 nach verkehrsberuhigter Bereich Schild Zonenbeginn VB beidseitig tiefersetzen - wird z.Z. häufig übersehen.
- b) Einmündung Händelweg - Oberer Dalmerweg, Übergang verkehrsberuhigter Bereich nach T 30 Schild Zonenbeginn T30 entfernen - umsetzen nach Oberer Dalmerweg - wird mißverstanden !
- c) Einmündung Göttfrickerweg - Südring, Übergang T 50 nach verkehrsberuhigter Bereich Schild Zonenbeginn VB beidseitig tiefersetzen - wird z.Z. häufig übersehen.
- d) Kreisverkehr (Rondell) Händelweg / Schubertstrasse ,
Schild Zone VB beidseitig der FR wiederholen - wird z.Z. häufig übersehen.
- e) Anstelle der "unwirksamen " Aufplasterungen schlage ich den Einbau von sogenannten T 20 Schwellen - handelsüblich verfügbar - vor.
Einbau je einmal in FR vor dem Kreisverkehr (Rondell) Händelweg / Schubertstrasse, sowie in der Fahrbahneinengung zwischen Rondell und Oberer Dalmerweg

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen und Ihren Ausschussmitgliedern gerne zur Verfügung.
Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte ein Termin, Sie erreichen mich telefonisch unter 02521-[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen